



Sammlung Theaterzettel

Der Veilchenfresser

Moser, Gustav von

1911-01-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 1. Januar 1911

Der Veilchenfresser

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav von Mofer

Regie: Emil Reiter

Personen:

von Rembach, Oberst	Karl Neumann-Hoditz
Baleska, dessen Tochter	Poldi Dorina
Sophie von Wildenheim	Ene Blantensfeld
Frau von Berndt	Julie Sanden
Viktor von Berndt, Husarenoffizier, deren Neffe	Alexander Köhert
Reinhardt von Feldt, Referendar	Ernst Rotmund
Frau von Belling	Toni Wittels
Herr von Golewski	Hans Godek <i>Willy Wolmar</i>
Herr von Schlegel	Robert Günther
Jean, Diener } bei Frau von Berndt	Hermann Trembich
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt	Irene Weissenbacher
Husar Peter, Viktors Bursche	Gustav Trautschold
Ein kommandierender Unteroffizier	Emil Hecht
Ein wachhabender Unteroffizier	Paul Bieda
Erster } Freiwilliger	Karl Fischer
Zweiter } Freiwilliger	Rudolf Aicher
Diener bei Rembach	Hans Wambach

Herren und Damen der Gesellschaft.

Der erste Aufzug spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der 2. und 3. Aufzug in einer größeren Festung im Hause des Kommandanten und auf der Zitadelle. Der 4. Aufzug im Hause der Frau von Wildenheim auf ihrem Gute.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem zweiten Aufzuge grössere Pause

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.—	Auf der Estrade M. 3.—
2. und 3. Reihe 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (Nos. 63-80) . . . 3.50	2. " " " " " " " " 2.—
1. Reihe 2. Abteilung 2.—	3. " " (Sitzplätze) 1.50
2. Reihe 2.—	4. " " " " " " " " 1.—
3. Reihe 1.—	5. " " (hinterer Raum) " " .50

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Logen erhaltlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten im Markt bei der Verkaufsstelle: August Kremer (alter Pflanzhof) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11-1 und nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonntags- oder Feiertagen nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der alten Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement

Die Meistersinger von Nürnberg

Anfang 5 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 2. Januar (Vollvorstellung)	Das Käthchen von Heilbronn	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Dienstag, 3. Januar (Außer Abonn., hohe Preise, Vorrecht A) 1. Gastspiel der K. K. Kammerfängerin aus Wien, Marie Gutheil-Schoder	Tiefland	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Mittwoch, 4. Januar (D. 24, kleine Preise)	Prinz Friedrich von Homburg	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Donnerstag, 5. Januar (C. 25, mittl. Preise, zum 1. Male)	Glaube und Heimat	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag, 6. Januar (Außer Abonn., hohe Preise, Vorrecht A)		